1893
June 5
CoHeA
51823



Die



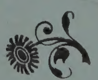
GEMÄLDE-GALERIE

aus dem Nachlasse der Frau

Reichsgräfin-Wittwe von Anrep-Elmpt

zu

Schwitten und Burgau.



Köln, 1893. 5/6 Juni

Druck von M. DuMont-Schauberg.

5263.

L51823



Die

GEMÄLDE-GALERIE

aus dem

Nachlasse der Frau

Reichsgräfin-Wittwe von Anrep-Elmpt

zu

Schwitten und Burgau.





15.

KATALOG

der ausgewählten und reichhaltigen

GEMÄLDE-GALERIE

aus dem

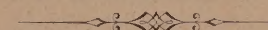
Nachlasse der Frau

Reichsgräfin-Wittwe von Anrep-Elmpt

zu

Schwitten und Burgau.

Hervorragende Gemälde älterer und moderner Meister
aller Schulen.



Versteigerung zu Köln

den 5. und 6. Juni 1893

auf Anstehen des Kgl. Notars Herrn **F. W. A. Schleicher** in **Düren**

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale Breitestrasse 125/127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1893.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

L, 51823

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 5. Juni 1893, Nachmittags 3 Uhr:

Nr. 1—46.

Dienstag den 6. Juni 1893, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Nr. 47 bis Schluss.

Die Reihenfolge der einzelnen Nummern wird thunlichst innegehalten.



Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Juni 1893

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gemälde die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gemälde zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Namen der Maler sind zumeist nach den früheren Inventarien beibehalten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im Mai 1893.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).







I

Phototypie B. Kühlen M.Gladbach



A. Bilder neuerer Meister.

Iwan Konstantinowits Aiwasowski,

russischer Marinemaler, geb. zu Feodosia in der Krim 1817.

1 **Rettung eines Schiffbrüchigen.**

Auf ruhiger tiefblauer See treibt, auf abgebrochenem Maste sitzend, ein halbnackter Mann, sich nach einem grossen Segelschiffe umschauend, von dem eben ein Boot zur Rettung des Unglücklichen abgelassen wird. Die Scene wird von der aufgehenden Sonne, die den Nebel kaum zu durchdringen vermag, eigenartig beleuchtet.

Prachtbild des genialen Meisters, das grosse Vertrautheit mit dem Elemente veräth und überraschenden Effect hervorbringt. Mit dem vollen Namen und der Jahreszahl 1860 bezeichnet.

Leinwand. Oval. Höhe 107, Breite 93 Cent.

2 **Marine.**

Unter bewölktem Himmel die von einem grossen Segelschiffe belebte unruhige See, die im Vorgrunde an nacktem Felsengestein eine mächtige Brandung mit hohem Gischt bildet. Der Horizont strahlt in der rothen Gluth des Sonnenunterganges, der See und Riff in greller Beleuchtung erscheinen lässt.

Hervorragendes Jugendbild, in dem die charakteristischen Eigenheiten des Malers bereits voll zur Geltung kommen. Bezeichnet mit dem Monogramm und der Jahreszahl 1837.

Leinwand. Höhe 82, Breite 66 Cent.

3 **Nach dem Sturme.**

An unwirthlicher felsiger Küste, die mit mächtiger, zum Theil in die abziehenden Wetterwolken gehüllter Citadelle bebaut ist, liegt in den noch hochgehenden Wogen ein gestrandeter Dreimaster. Auf einer Felserhöhung ein Pope mit erhobenem Crucifix, vor ihm zwei aus dem Schiffbruch Gerettete und in den Wogen ein dritter, dem Lande zuschwimmend.

Vortreffliches Stimmungsbild von hoher Vollendung und packender Naturtreue. Voll bezeichnet und mit der Jahreszahl 1860.

Leinwand. Höhe 39, Breite 59 Cent.

4 **Ein Abend im Orient.**

Sternenklarer Himmel breitet sich über einen mit grossen Gebäuden umsäumten, vom Mondlicht beschienenen und von zahlreichen Figuren belebten Platz aus, auf dem linksseitig eine hohe Palme und dichte Baum-

gruppen hervortreten; im Hintergrunde an einer Strassenecke eine hell erleuchtete Moschee mit hohem Thurm.

Sehr gutes, durch die Mannigfaltigkeit der Lichtwirkung höchst ansprechendes Bild. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahreszahl 1844.

Leinwand. Höhe 38, Breite 51 Cent.

5 **In der Steppe.**

Weite Haidegegend, die der Länge nach bis zum Vorgrunde von einem schmalen Wasser durchschnitten wird, auf dem eine beladene Fähre überzusetzen im Begriffe steht. Von kleinem Flusse führt ein Weg an Windmühlen vorbei zu einer in der Ferne unter Baumgruppen sichtbaren Ortschaft. Figurenstaffage, heimziehende Gänsereihe etc. beleben die vom Abendroth beleuchtete öde Steppe.

Schönes Stimmungsbild von prächtiger Lichtwirkung. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahreszahl 1860.

Leinwand. Höhe 39, Breite 60 Cent.

6 **Der Golf von Neapel.**

Zahlreiche Boote beleben die ruhige See, auf der im Vorgrunde ein mächtiges vollgetakeltes Segelschiff vor Anker liegt; links vor der weit ausgedehnten Stadt ein einsam stehender hoher Palmbaum und in der Ferne der rauchende Krater.

Freundliches Bild von eigenartiger Farbengebung. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahreszahl 1845.

Leinwand. Höhe 38, Breite 56 Cent.

F. de Baylandt,

moderner Meister.

7 **Landschaft.**

Inmitten eines dichten Waldes, der bis an einen Fluss heranreicht, liegt ein alterthümlich gebautes Schloss mit ausgedehnten Gebäulichkeiten und hohem Thurme; vorne auf einem breiten zum Walde führenden Wege Frachtwagen und Figurenstaffage.

Hübsches, ansprechendes Bild. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 50, Breite 70 Cent.

Josef Berres Edler von Perez,

geb. 1821 zu Lemberg.

8 **Scene aus der englischen Geschichte.**

Von einer an der Decke hängenden Lampe hell beschienen, sind drei Männer in der Schmiede beschäftigt, auf einem Amboss ein glühendes Eisen zu schmieden, während im Hintergrunde ein Junge den Blasebalg zieht; links auf einem Ruhebette ein der Scene zuschauender und aufspringender Cavalier.

Interessante, flott gearbeitete Skizze. Bezeichnet: Perez 6/1 1839.

Leinwand. Höhe 30, Breite 33 Cent.

Eugen de Block,

geb. zu Grammont in Ostflandern 1812, thätig in Antwerpen.

9 **Das Blumenmädchen.**

Kniefigur eines in einen braunen Rock und rothes Mieder gekleideten jungen Mädchens, in der Linken einen Korb mit Blumen und in der Rechten eine Rosenknospe haltend.

Hübsches Bild. Bezeichnet: Eugen de Block 1846.

Holz. Höhe 20, Breite 16½ Cent.





Xaverius de Cock,

geb. zu Gent 1818

und

Eugène-Joseph Verboeckhoven,

geb. zu Warneton (Westflandern) 1799; † zu Brüssel.

10 **Landschaft mit Vieh.**

Weit ausgedehnte bewaldete Hügellandschaft, die, felsig abfallend, im Vorgrunde eine fruchtbare Niederung bildet; links beim Eingange eines Waldes strohbedeckte Hütte, vor welcher sich ein seichtes Gewässer ausbreitet; in diesem und daraus emporgestiegen eine Herde Kühe, Schafe u. s. w., sowie unter einem Baume ein gesattelter, von einem Knechte gehaltener Schimmel.

Superbes Werk, in dem die beiden genialen Meister ihr Talent voll zur Geltung bringen. Bezeichnet mit beiden Namen und Jahreszahl 1857.

Leinwand. Höhe 105, Breite 144 Cent.

J. David,

neuerer Meister.

11 **Der kleine Flüchtling.**

In dem geplatteten Flur eines alten Hauses, an dessen Treppe ein junger Mann, hält ein kleines buntgekleidetes Mädchen ein offenes Vogelbauer, während sein Brüderchen, an der Erde liegend, im Begriffe steht, einen kleinen entflogenen Vogel wieder einzufangen.

Vortreffliches Bild von reizvollster Wirkung. Bezeichnet: J. David.

Holz. Höhe 24, Breite 19 Cent.

Henri Joseph Duwée,

Historienmaler zu Brüssel.

12 **Siesta.**

Knabe in Clown-Kleidung sitzt eingeschlafen auf einer Kiste, gegen einen umgestürzten Stuhl gelehnt; neben ihm kleines Tischchen mit Kanne und kleiner Schüssel und an der Erde Tambourin und Trompete.

Recht gutes Bild. Voll bezeichnet.

Holz. Höhe 23½, Breite 29½ Cent.

Fischer,

sächsischer Hofmaler, thätig zu Dresden zu Anfang des XIX. Jahrh.

13 **Die hl. Magdalena.**

In einer Felsgrotte liegt die heilige Büsserin am Boden und liest in einem Buche; bei ihr die Salbbüchse.

Gute Copie nach Correggio.

Leinwand. Höhe 29½, Breite 40 Cent.

van Franckenberg,

neuerer Meister.

14 **Geschäftig.**

Vor einer mit grossem Gobelin geschmückten Wand sitzt in einem Polsterstuhl, über dessen Lehne ein rothes Tuch hängt, eine junge Dame, im Profil dargestellt und bekleidet mit gelbem Damastkleide und schwarzer,

mit breiter Spitze verzierter Jacke; sie ist im Begriffe, Garn zu einem Knäuel aufzuwickeln.

Vortreffliches Salonbildchen in hübscher Farbengebung und fleissiger Ausführung. Bezeichnet.

Holz. Höhe 40, Breite 30 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Louis Gallait,

geb. zu Tournay 1810.

15 **Portraitbild der Gräfin Anrep-Elmpt.**

Lebensgrosses Kniestück, fast en face dargestellt, in schwarzem, weit ausgeschnittenem Kleide; vom schlicht gescheitelten Haar fallen schwarze Spitzenbänder auf die entblössten Schultern herab, und Hals und Handgelenke schmücken Perlenschnüre.

Meisterhaft gefertigtes Bild von eleganter, vornehmer Ausführung. Bezeichnet: Louis Gallait 1856.

Leinwand. Höhe 142, Breite 100 Cent.

Louis Gallait (Copieen).

16 **Eduard.**

Kniefigur eines neapolitanischen Fischerknaben, die Rechte auf die zur Hälfte entblösste, mit Medaille geschmückte Brust legend; die abgenommene rothe Mütze in der Linken, stützt er den Arm, über dem ein grosses Fischernetz hängt, auf einen hohen Korb und schaut vertrauend nach oben.

Sehr gute Copie.

Leinwand. Höhe 114, Breite 89 Cent.

17 **Die Versuchung des heiligen Antonius.**

In einer Höhle, die nur spärlich belichtet ist, sitzt der Heilige vor einem geöffneten Buche und umfasst mit beiden Händen das rettende Crucifix. Hinter ihm, die Rechte in abwehrender Geberde gegen das Kreuz haltend, steht der Satan, mit der Linken auf eine bei ihm befindliche nackte Mädchengestalt weisend.

Gute Copie.

Holz. Höhe 46, Breite 60 Cent.

L. Granet,

moderner Meister.

18 **Interieur.**

Nischenförmige Capelle, ausgestattet mit Rüstungstheilen und einfachem Altar mit Madonnenbild und zwei brennenden Kerzen; vor diesem kniet, vom Rücken aus gesehen, ein Mönch in Habit und Rochette.

Gutes, effectvolles Bild. Bezeichnet: Granet.

Leinwand. Höhe 33, Breite 24½ Cent.

Jan Hendrik van Grootvelt,

geb. zu Varik 1808.

19 **Beim Gelehrten.**

In einer mit wissenschaftlichen Werken ausgestatteten Stube sitzt an einem mit Decke belegten Tische eine vornehm gekleidete junge Frau, die, ebenso wie ihr hinter ihr stehender Begleiter, gespannt den Ausführungen

eines alten weissbärtigen Mannes lauscht. Die Scene ist von einer zwischen den Personen stehenden brennenden Kerze grell beleuchtet.

Sehr gutes, an die Werke des Schalcken erinnerndes Bild. Bezeichnet: J. H. van Grotvelt 1843.

Holz. Höhe 40, Breite 50 Cent.

H. Hollander,

neuerer Meister.

20 **Die Briefschreiberin.**

In einem traulich eingerichteten Gemache sitzt eine in rothes seidenes Kleid und pelzverbrämte Sammet-Jacke gekleidete junge Dame an einem Schreibtische, mit dem Lesen eines vor ihr liegenden Briefes beschäftigt; sie stützt ihr Haupt auf die die Feder haltende Rechte, während die Linke, ein spitzenbesetztes Taschentuch umfassend, auf ihrem Schoosse ruht.

Vortrefflich ausgeführtes, ansprechendes Salonbild. Voll bezeichnet.

Holz. Höhe 46, Breite 37 Cent.

Horgnies,

moderner Meister.

21 **Die inhaltreiche Frage.**

In einem dichtbelaubten Parke steht an einer mit Urne gezierten Brüstung ein junger Mann in Rococotracht, den Dreispitz unter dem Arme und den Blick erwartend auf ein vor ihm sitzendes Mädchen gerichtet, das, die Hände im Schoosse haltend, sinnend vor sich hinblickt; an der Erde Korb mit Blumen.

Gutes, charakteristisches Bild. Bezeichnet: Horgnies 1847.

Holz. Höhe 35, Breite 29 Cent.

22 **Beim Wahrsager.**

Junges Mädchen vor einem weissbärtigen Greise stehend, der ihm aus der Hand die Zukunft prophezeit.

Gegenstück zum Vorigen. Bezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.

Hermann ten Kate,

geb. im Haag 1822.

23 **Familienglück.**

In die Tracht Louis XIV. gekleidet, sitzt in einem freundlich ausgestatteten Gemache ein junger Mann, der seinen kleinen Buben auf dem Knie reiten lässt. Neben ihm sein junges Weib und vor ihnen ein kleines Mädchen mit Puppe.

Fein ausgeführtes Bildchen von vortrefflichem Ausdruck. Bezeichnet: Herman ten Kate ft. 1855.

Holz. Höhe 16½, Breite 22½ Cent.

Nicaise de Keyser,

belgischer Historienmaler, geb. 1813 zu Sandvliet bei Antwerpen.

24 **Der Apostel Paulus.**

Brustbild des Heiligen, nach der Höhe blickend; als Attribut: Schwert und Buch.

Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 26, Breite 22 Cent.

A. de Keyser,

neuerer Meister.

25 **Der kleine Gelehrte.**

Ein junges Mädchen, am Tische stehend, umfasst mit der Rechten sein Brüderchen, das in einem Buche die Worte zu entziffern sich bemüht.

Hübsches, anmuthiges Bildchen. Bezeichnet.

Holz. Höhe 30, Breite 24 Cent.

Hermann Koekkoek,

geb. zu Middelburg 1815.

26 **Strandansicht.**

Unter bewölktem Himmel links das unruhige Meer, auf dem eine Anzahl Segelboote, deren eines, rechts an der Landebrücke liegend, das Segel refft.

Sehr schönes Bild von guter Ausführung und klarem Colorit. Bezeichnet: H. K.

Holz. Höhe 24½, Breite 33 Cent.

Marinus Adrian Koekkoek,

geb. 1807.

27 **Landschaft.**

Zwischen dichtbelaubten Baumgruppen hindurch führt zum Vorgrunde hin ein sonniger breiter Weg, auf dem Reiter und Fussgänger. In der Ferne Flachlandschaft mit Hirt und Herde.

Gutes, fleissig durchgeführtes Bild. Bezeichnet: M. A. Koekkoek 1858.

Holz. Höhe 37, Breite 54 Cent.

Wilhelm Krause,

geb. zu Dessau 1803.

28 **Marine.**

Auf stürmischer See eine Fischer-Flottille, im Vorgrunde ein mit vollen Segeln vor dem Winde gehendes Boot und in der Ferne die bebaute Küste.

Höchst ansprechendes Bild, warm im Ton und von poetischer Auffassung. Bezeichnet: W. Krause. D 43.

Leinwand. Höhe 43, Breite 59 Cent.

29 **Nach dem Sturme.**

Auf der noch hochgehenden See ein vom Sturme hart mitgenommener Dreimaster, in der Ferne einige andere Segler und im Wasser die Trümmer eines Wracks.

Gutes Bild in hellem Silbertone. Bezeichnet: W. K. 1832.

Leinwand. Höhe 21, Breite 36½ Cent.

W. Le Roy,

neuerer belgischer Meister.

30 **Der schlafende Knabe.**

Unter niederm Strauchwerk liegt derselbe nackt auf einem weissen Tuche, dessen Zipfel nachlässig über seine Brust geworfen ist.

Gute, breit behandelte Copie nach Gallait. Bezeichnet: W. le Roy d'après Gallait Bruxelles 1858.

Leinwand. Höhe 55, Breite 84 Cent.





31 **Brustbild eines Mannes.**

Ueber Lebensgrösse dargestellt, hält derselbe das von struppigem Haar und langem wirren Bart umrahmte geröthete Gesicht nach links gewandt.

Gute Copie nach P. P. Rubens.

Holz. Höhe 49, Breite 39 Cent.

32 **Eingenickt.**

Ein junges Mädchen sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen in einem Lehnsessel über der Lektüre eingeschlafen.

Flott gearbeitetes Aquarell. Voll bezeichnet.

Höhe 74, Breite 52 Cent. Unter Glas in Rahmen.

Jan Cornelis Mertz,

geb. zu Amsterdam 1745, thätig in Brüssel; † daselbst 1821.

33 **Interessante Neuigkeit.**

In einem traulich eingerichteten Wohngemach sitzt bei einem gedeckten Tische, auf dem silberne Kanne und Kaffee-Service, eine in schwarze Seide gekleidete junge Dame mit breitem weissen Brusttuche in einem Lehnsessel und liest aufmerksam in einem Briefe; neben ihr ein Windspiel.

Vortreffliches Bild von angenehmer Farbengebung und fleissiger Durchführung. Bezeichnet: J. C. Mertz.

Holz. Höhe 29, Breite 22½ Cent.

David de Noter,

Stilllebenmaler der Gegenwart, geb. zu Gent

und

Florent Willems,

belgischer Genremaler, geb. zu Lüttich 1823.

34 **Stillleben.**

Ueber einem Holztische und halb auf diesem liegend hängt an einem Stricke ein todter Hahn; daneben liegen in einem geflochtenen Korbe Blumen aller Art, darunter Mohn, Winden u. s. w. Auf dem Tische selbst ein Zweig mit Johannistrauben, halbgeschälte Citrone und Haselnüsse. Hinter dem Tische ist die Hüftfigur einer eine Schüssel haltenden Magd sichtbar.

Vorzügliches Bild, ansprechend durch malerische Gruppirung wie auch durch seine farbenprächtige vollendete Ausführung. Bezeichnet: David de Noter 56. Willems.

Holz. Höhe 23, Breite 30 Cent.

H. H. Opder Heide,

moderner Meister.

35 **Schiffbruch.**

An unwirthlicher steiler Küste, die von zahlreichen Schiffbrüchigen belebt ist, sitzt ein entmastetes gestrandetes Schiff, auf dem einige Leute der Mannschaft sich noch befinden und die Sturmglocke läuten, mit dem Vordertheile auf. In der noch stark gehenden Brandung einige Unglückliche, die sich zu retten suchen, und in der Ferne ein das offene Meer suchender Segler. Der zum Theil blaue Himmel zeigt noch die wegziehenden schweren Wetterwolken.

Vortreffliches Meisterwerk von packender Naturtreue, ansprechendem Colorit und prächtiger Ausführung. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 88, Breite 130 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Andreas Schelfhout,

geb. im Haag 1787.

36 **Winterlandschaft.**

Auf zugefrorenem Bache, an dessen linkem Ufer eine Windmühle bei niedrigem Bauernhaus steht, schieben drei Bauern einen beladenen Schlitten zum Vorgrunde hin. In der Ferne einige weitere Gruppen vor dichtem Buschwerk, hinter dem der Kirchthurm einer Ortschaft sichtbar wird.

Klares, freundliches Bild. Bezeichnet.

Holz. Höhe 17, Breite 22½ Cent.

Professor Carl Friedrich Schulz,

geb. zu Selchow (Brandenburg) 1796.

37 **Jagdstück.**

Im Vorgrunde in Waldesdickicht ein zusammengebrochenes Reh, von einem Hunde an der Kehle gefasst; in der Ferne der herannahende Jäger.

Sehr gutes Bild von naturwahrer Auffassung. Bezeichnet: Carl Schulz 1831.

Leinwand. Höhe 48, Breite 42 Cent. Lädirt.

Charles Louis Verboeckhoven,

belgischer Marinemaler, geb. 1802 zu Warneton.

38 **Marine.**

Unter klarem, nur leicht bewölktem Himmel die wenig bewegte See, belebt von einigen Segelbooten, deren eines die Landung versucht. Rechts die weithin sich erstreckende Küste mit zahlreicher Figurenstaffage.

Schönes, klares Bild. Bezeichnet: L. C. Verboeckhoven f. 1827.

Leinwand. Höhe 40, Breite 55 Cent.

Eugène-Joseph Verboeckhoven,

geb. zu Warneton (Westflandern) 1799; † zu Brüssel.

39 **Thierstück.**

Im Vorgrunde einer weiten Haidegegend, in der auf bewachsenem Hügel ein Hirt mit Schafherde, liegen vor dem Eingange einer niedern strohbedeckten Hütte ein Schaf und zwei Lämmlein. Hinter dieser Gruppe steht eine Ziege, den Kopf dem Beschauer zuwendend, während seitwärts ein Zicklein seine drolligen Sprünge macht.

Reizendes Bild des genialen Thiermalers, von wunderbarer Treue und unvergleichlicher Wirkung, sowohl in Bezug auf den Gesammt-Aufbau und die einzelnen Partieen als auch auf die vortreffliche Coloristik. Bezeichnet: Eugène Verboekhoven 1845.

Holz. Höhe 21½, Breite 27½ Cent.

François Voordecker,

belgischer Genremaler des XIX. Jahrh.

40 **Bruder Pförtner.**

Im Innern eines Klosters sitzt bei einem Treppenaufgang ein Mönch in brauner Kutte schlafend auf einem Stuhl und hält in der Rechten den Rosenkranz und auf seinem Schoosse ein aufgeschlagenes Gebetbuch.

Gefälliges Bild in guter Ausführung. Bezeichnet: François Voordecker 1850.

Holz. Höhe 43, Breite 36 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

A. van de Vos,

moderner Meister.

41 **Die kleinen Wächter.**

Auf einer am Boden liegenden Decke zwei aneinander gekoppelte kleine Hunde, deren einer eine Mütze auf dem Kopfe trägt. Neben ihnen Stock, Hut, Leierkasten und Mantel ihres abwesenden Herrn.

Köstliches, pastos gearbeitetes, ansprechendes Bild. Bezeichnet: v. de vos 56.
Leinwand. Höhe 50, Breite 66 Cent. In geschnitztem Rahmen.

42 **Thierstück.**

In einer mit Kinder-Spielzeug ausgestatteten Stube liegt an der Erde ein weisser Pudel mit rothem Halsband; hinter ihm, in einem kleinen Wagen aufrecht stehend, ein zweites Hündchen, die Vorderpfoten auf den Seitenrand legend.

Reizendes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe $16^1/_2$, Breite $19^1/_2$ Cent. In geschnitztem Rococo-Rahmen.

Cäsar Willich,

geb. 1825 zu Frankenthal.

43 **Weibliche Kniefigur.**

In einer offenen Säulenhalle steht eine in kostbare Gewänder gekleidete Fürstin, auf dem Haupte die Krone tragend. Sie hält in der Linken die Kappe eines auf der behandschuhten Rechten sitzenden Edelfalken.

Schönes, farbenprächtiges Bild von fleissiger Durchführung.
Leinwand. Höhe 45, Breite 35 Cent.

Unbekannte Meister.

44 **Das Abendgebet.**

Kniefigur eines im Nachtkleide vor dem Bette sitzenden blondgelockten jungen Mädchens, das, die Hände faltend, andachtsvoll nach oben blickt. Vor ihm auf dem Nachttische ein Gebetbuch.

Höchst stimmungsvolles, vortrefflich ausgeführtes Bild.
Leinwand. Oval. Höhe 103, Breite 84 Cent.

45 **Der Holzhauer.**

Auf schneebedecktem Plane vor einem weithin sich erstreckenden Gebüsche steht der Holzhauer, in der Rechten die Säge haltend, bei seiner Frau. Diese sitzt in einem Holzschlitten und gibt dem auf ihrem Schoosse sitzenden Kinde zu trinken. Dabei ein zweites Kind und hinter der Gruppe ein ausgespannter Gaul.

Effektvolles Bild. Holz. Höhe 26, Breite 35 Cent.

46 **Madonna mit dem Kinde.**

Auf einem Steinsockel sitzt Maria in rothem Gewande, blauem Mantel und weissem Kopfschleier, den nackten Jesusknaben auf dem Schoosse haltend.

Gute Copie. Leinwand. Höhe 50, Breite 40 Cent.



B. Bilder älterer Meister.

Willem van Aelst,

geb. zu Delft 1626 (?); † wahrscheinlich zu Amsterdam 1679.

47 **Stillleben.**



Auf einem Marmortische und theilweise auf einem Teller liegen grosse Muschel, Austern, Crevettes, halbgeschälte angeschnittene Citrone und Brod, während auf hoher Silberschale, von Schmetterling umflattert, rothe Trauben und Pfirsiche liegen.

Tüchtiges, gut erhaltenes Bild, hübsch im Arrangement und von feiner eleganter Ausführung. Mit undeutlicher Signatur und Jahreszahl.

Leinwand. Höhe 73, Breite 63 Cent.

Pieter Aertsen (Aartsen), gen. de lange Pier,

geb. zu Amsterdam 1507; † daselbst 1573.

48 **Marktscene.**

Auf einer Erhöhung zwei in eigenartige Tracht gekleidete junge Frauen, deren eine in der Rechten den fleischgefüllten Korb hält, während die Linke eine Schnur Zwiebeln trägt. Vor ihnen ein Fleischverkäufer, der einen Fisch zu zertheilen im Begriffe steht, und seine Gehülfin mit einem Bund Bückinge und Kohlennapf; ein zweites Mädchen, eine Bütte auf dem Kopfe haltend, steigt die Stufen zur Estrade hinauf. Im Hintergrunde Stadtansicht bei Schneefall mit grossem, sehr belebtem Platze.

Costümlich sehr interessantes, charakteristisches Bild von sehr guter Ausführung.

Leinwand. Höhe 118, Breite 189 Cent.

Alb. Arnone,

thätig zu Neapel um 1700.

49 **Philippus V., König von Spanien.**

Brustbild des jugendlichen Herrschers in Allonge-Perücke, Rüstung und blauer Schärpe, geschmückt mit der Kette und dem Orden des goldenen Vliesses.

Interessantes Bild. Auf der Rückseite eine alte und eine neue Bezeichnung.

Leinwand. Höhe 75, Breite 59 Cent.

Ferdinand Bol,

geb. zu Dordrecht angeblich 1611; begraben zu Amsterdam 1680.

50 **Knabenkopf.**

Den Hals mit einem Tuche umwunden, hält der Knabe mit blondem ungescheitelten Haar den Blick nach links oben gewandt und den Kopf vornübergebeugt.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 26½, Breite 21¾ Cent. In geschnitztem Rococo-Rahmen.

Adriaen Brouwer (Manier).

51 **Holländischer Bauer.**

Brustbild in dunkelm Rocke, weissem Halstuche und rother Mütze; en profil dargestellt, wendet der Bauer das lächelnde Gesicht voll dem Beschauer zu.

Holz. Höhe 28, Breite 19 Cent.

C. F. monogrammirt.

52 **Die Weinprobe.**

Bei einem aufrechtstehenden Fasse, auf welchem angeschnittenes Brod und Käse liegen, sitzen zwei Bauern, von denen einer, das Gesicht verziehend, in der Rechten ein Weinglas hält. Hinter ihnen eine den Prüfenden beobachtende Frau mit Kanne und im Hintergrunde zwei weitere Personen.

Gutes, ansprechendes Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet: C. F.

Leinwand. Höhe 37, Breite 27 Cent.

Carlo Cignani,

geb. zu Bologna 1628; † zu Forli 1719.

53 **Eigenbildniss.**

Brustbild in schwarzem Mantel und weissem Umlegekragen; das Haupt mit schwarzem langen Haar, ebensolchem Schnurr- und Kinnbart, ist fast ganz en face gerichtet; die Rechte hält zwei Briefe, auf welch einem die Signatur.

Sehr gutes Bild von natürlicher, lebenswahrer Auffassung. Vortrefflich erhalten. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 73, Breite 60 Cent.

Gonzales Cocques,

geb. zu Antwerpen 1618; † daselbst 1684.

54 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines Knaben fast en face, in schwarzem Gewande mit weissem Umlegekragen; das frische Gesicht umrahmt eine Fülle braunen, bis auf die Schulter niederfallenden Lockenhaares.

Vortreffliches, gut erhaltenes Bild.

Kupfer. Oval. Höhe 16, Breite 12½ Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Evert Colleyer oder Colier,

malte in Leyden in der 2. Hälfte des XVII. Jahrh., Lebensdaten unbekannt.

55 **Stillleben.**

Auf einem mit Decke belegten Tische stehen in malerischer Anordnung Erd- und Himmels-Globus, aufgeschlagene und geschlossene wissenschaft-

liche Bücher, Sanduhr, Tintenfass, Urkunden, umgestürzter Römerpokal u. s. w.

Sehr schönes Bild des seltenen Meisters, von fleissiger Durchführung und guter Farbengebung. Bezeichnet: E. Kollier 1663.

Leinwand. Höhe 42, Breite 51 Cent.

Agnolo di Cosimo, gen. Bronzino,

geb. zu Monticelli bei Florenz um 1502; † zu Florenz 1572.

56 **Kaiser Karl V.**

Brustbild in Rüstung mit rother Schärpe und dem Orden des goldenen Vliesses. Oben die Inschrift: CAROLVS. V. IMPER.

Interessantes Bild.

Holz. Höhe 63, Breite 48 Cent.

Jacob Gerritsz Cuyp,

geb. zu Utrecht 1594, thätig zu Dordrecht und Utrecht; † daselbst 1651 oder 1652.

57 **Grosses Familienbild.**



Porträt-Gruppe einer aus sieben fast lebensgrossen Figuren bestehenden holländischen Familie, sämmtlich aus dem Bilde herausschauend. Links der in schwarzes Gewand, Radkragen und Schlapphut gekleidete, sitzende Mann, an dessen Stuhl sich der älteste Sohn lehnt; rechts die Frau mit dem jüngsten Kinde auf dem Schoosse und einem kleinen Mädchen zur Seite und zwischen den Eltern, die Mitte einnehmend, zwei weitere Kinder.

Höchst vollendetes Meisterwerk, goldtönig in der Farbe und vortrefflich in der Anordnung und lebendigen Ausführung. Galeriebild ersten Ranges.

Leinwand. Höhe 137, Breite 207 Cent.

Balthasar Denner,

geb. zu Altona 1685; † zu Rostock 1749.

58 **Weibliches Bildniss.**

Brustbild einer alten Frau, dargestellt in dreiviertel Wendung nach links, den Beschauer anblickend, und bekleidet mit blauem Gewande und weissem Kopfschleier, über dem ein braunes Tuch liegt, das über die Brust niederfällt.

Kostbares Bild von bewundernswerther Sorgfalt in der Ausführung und ausserordentlicher Vollendung der Carnation. Bezeichnet: Denner fec.

Kupfer. Höhe 37, Breite 31 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

59 **Weibliches Brustbild.**

Aeltere Frau, fast en profil, das Gesicht dem Beschauer zugewandt, trägt auf dem Haupte, das weisse Haar fast verdeckend, ein weisses Tuch und rothen pelzgefütterten Mantel.

Aehnliche Ausführung wie bei dem Vorherigen. Bezeichnet: B. Denner 1716.

Holz. Höhe 45, Breite 36 Cent.

Anthonie van Dyck (Schule).

60 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines jungen Mannes mit krausem Haar, Schnurr- und Knebelbart; der offene Rock lässt das weisse Untergewand hervortreten, über

dessen Kragen eine goldne Schnur herniederhängt. Das en profil gemalte Porträt hält den Kopf dem Beschauer voll zugewendet.

Gutes, flott gearbeitetes Bild.

Leinwand auf Holz. Oval. Höhe 15, Breite 12 Cent. In elegant geschnitztem Rococo-Rahmen.

L. Goubau,

Meister des XVIII. Jahrh.

61 **Freundliches Anerbieten.**

In einem rebenumrankten Fenster, über dessen Brüstung ein rothes Tuch hängt, steht, bis zur Hüfte dargestellt, ein üppiges Mädchen in decolletirtem gelben Kleide und blauen Umhängsel. Die Linke hält einen Teller mit halbgeschälter Citrone, während das Mädchen, den Beschauer anblickend, mit der Rechten eine Citronenscheibe präsentirt. Im Hintergrunde des Zimmers eine Frau, ihrem vor ihr stehenden Knaben eine Schnitte Brod schneidend.

Vortrefflich ausgeführtes in der Art des F. v. Mieris fein behandeltes Bild. Bezeichnet: L. Goubau f.

Holz. Höhe 41, Breite 52 Cent.

Jakob Philipp Hackert,

geb. zu Prenzlau 1737; † 1807.

62 **Landschaft.**

Hügelige Gegend mit Ausblick auf das Meer. Links, von mächtigen Bäumen beschattet, ein Hohlweg, bei dem ein vierbespannter Leiterwagen, dessen Vorderrad gebrochen ist. Dabei zwei Bauern.

Gutes, fleissig gearbeitetes Bild. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 59, Breite 71 Cent.

63 **Flusslandschaft.**

In einer Berggegend ein sich bis zum Vorgrunde hinziehender Fluss, auf dem ein vor Anker liegendes Segelboot. Rechts auf einem Uferweg, an dem eine hohe Baumgruppe, ein bespannter Leiterwagen, dessen Fracht eine Anzahl Personen in ein Boot bringt.

Gegenstück zum Vorigen. Bezeichnet.

Leinwand. Gleiche Ausführung, gleiche Grösse.

Cornelis de Heem,

geb. zu Leyden 1631; † zu Antwerpen 1655.

64 **Stillleben.**

Auf einem mit Decke belegten Tische liegen in buntem Durcheinander Früchte aller Art; dazwischen umgestürzte Silberschale und Thonpfeife und hinter diesen gedeckelter Henkelkrug, halbgefüllter Venetianer-Pokal und Glasbecher.

Gutes, ansprechendes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 33, Breite 45 Cent.

Gerard Hoet,

geb. zu Bommel 1648; † im Haag 1733.

65 **Der verliebte Alte.**

Vor einem niedrigen, mit zurückgeschlagener weisser Decke belegten Tische, auf dem eine Schüssel mit Kuchen und ein Hut, sitzt eine jugend-

liche Frau, in der Rechten ein halbgefülltes Weinglas haltend und mit der Linken einem alten Manne wehrend, der sie umfasst hält und küsst. Dabei zwei die Scene beobachtende Jungen, von denen der eine sich eine Maske vor das Gesicht hält.

Gutes Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet: G. Hoet.
Holz. Höhe 32, Breite 25 Cent.

Hans Holbein d. J.,

geb. zu Augsburg 1497; † zu London 1554.

66 **Männliches Bildniss.**

Hüftbild eines jungen Mannes mit spärlichem Kinn- und Schnurrbart, derselbe trägt schwarzes, am Halse und an den Aermeln mit weissen Spitzen besetztes Gewand und hält in der Rechten die Handschuhe. Oben in Goldschrift die Bezeichnung: ANNO DOMINI, 1546 AETATIS, W. A. E, 24 und unten ebenso GOT GVNS. Grüner Grund.

Sehr schönes Bildchen, vorzüglich fein in der Carnation des Gesichtes.
Holz. Höhe 26, Breite 20 Cent.

Pieter de Hooch,

getauft zu Rotterdam wahrscheinlich 1632; † muthmasslich zu Haarlem 1681.

67 **Lesendes Mädchen.**

Brustbild eines jungen Mädchens in schwarzem Kleide, weissem Umlegekragen und ebensolchem Häubchen, mit beiden Händen ein Buch vor sich hinhaltend, in dem es aufmerksam liest.

Interessantes, gutes Bild. Holz. Höhe 48, Breite 43 Cent.

Italienische Meister.

68 **Die Obsternte.**

Auf einem Baume rechts ein Mädchen, das einer am Boden stehenden ärmlich gekleideten Frau Birnen in die erhobene Schürze wirft. Dabei zwei Kinder.

Flott gearbeitetes Bild.
Leinwand. Höhe 48, Breite 31 Cent.

69 **Die beiden Bettler.**

Ein junger Mann in dürftiger zerfetzter Kleidung neben einem kleinen Bettelbuben in Landschaft stehend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.
Leinwand. Gleiche Grösse.

70 **Madonna mit dem Kinde.**

Brustbild der Mutter Gottes in blauem Mantel und braunem Kopftuche, liebevoll sich zu dem auf ihren Händen ruhenden Jesusknaben neigend.

Gutes, wohlerhaltenes Bild.
Leinwand. Höhe 50, Breite 39 Cent.

Willem Joseph Laquy,

geb. 1738 zu Brühl; † zu Cleve 1798.



71 **Die Köchin.**

Im Rahmen eines grossen Bogenfensters erscheint unter einem aufgezogenen Vorhange, der einen Blick in das Innere einer Stube gestattet, eine jugendliche

Köchin in rothem, weitausgeschnittenen Kleide, im Begriffe eine Mohrrübe zu schaben. Auf der Brüstung des Fensters, unter dem ein sculptirter Amorettenfries angebracht ist, steht auf einem braunen Tuch eine mächtige kupferne Henkelkanne, neben der ein Kohl und ein Bündel Möhren liegen.

Vorzügliches, in der Art des Frans van Mieris ausgeführtes Bild von prächtigem, wirkungsvollem Colorit. Bezeichnet: Laquy pinx. 1775.

Holz. Höhe 46, Breite 35 Cent.

Gerrit Lundens,

geb. zu Amsterdam 1622; † ebendaselbst 1677.

72 **Leichte Wahl.**

In einer Stube steht im Hintergrunde ein in Pelzrock und Mütze gekleideter Alter, in seinen Händen goldenes Geschmeide haltend, das er einem jungen Mädchen zeigt. Dieses, die Hand abwehrend ausstreckend, wird von einem jungen Manne umfasst, der mit ihm davonschreitet.

Sehr gutes Bild. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 30, Breite 25 Cent.

Frans van Mieris d. Ä.,

geb. zu Leyden 1635; † daselbst 1681.

73 **Die Geizige.**

In einem mit hoher sculptirter Vase ausgestatteten Gemache steht bei einem mit rother Decke belegten Tische eine reich gekleidete ältere Dame, im Begriffe, Goldstücke, die zerstreut vor ihr liegen, auf das Gewicht zu prüfen. Neben ihr goldgefüllte Säcke und Urkunden.

Ganz vortreffliches Bild von überaus feiner Ausführung und bestechender Charakteristik.

Holz. Höhe 31½, Breite 25½ Cent.

74 **Neckerei.**

Unter einer grossen Bogenöffnung, die den Blick in eine Hügellandschaft gestattet und mit einer Anzahl Sculpturen ausgestattet ist, sitzt auf einer Steintreppe, über den Sockel eines Postaments gelehnt, ein junges Paar, mit einem kleinen, in seinem Korbe sitzenden Vogel spielend. Hinter ihnen ein Knabe, der auf die entblösste Schulter des Mädchens eine Katze setzen will, und bei ihm ein die Neckerei tadelnder Genosse. Im Hintergrunde einige andere Paare.

Elegantes Bild von fleissiger Ausführung.

Holz. Höhe 47, Breite 35 Cent.

Pierre Mignard, gen. le Romain,

geb. zu Troyes 1612; † zu Paris 1695.

75 **Weibliches Bildniss.**

Hüftbild einer vornehmen Dame in grauem, blau gefütterten, am weitausgeschnittenen Brusttheile mit weissen Rüschen eingefassten Seidenkleide und roth sammtenem Mantel-Ueberwurf, den sie mit der linken Hand gefasst hält.

Vortrefflich gemaltes Portrait von vornehmster Auffassung und tadelloser Erhaltung.

Leinwand. Höhe 87, Breite 68 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Jan Miensze Molenaer,

thätig zu Haarlem; † daselbst 1668.

76 **Holländisches Interieur.**

In einer dürftig ausgestatteten Stube sitzen zwei Bauern trinkend bezw. rauchend an einem primitiven Tische. Im Gespräche mit einem derselben, weist eine bei ihnen sitzende Frau mit der erhobenen Linken nach der Seite hin.

Gutes Bild. Bezeichnet: J. M. Molenaer.

Holz. Höhe 23, Breite 23 Cent.

Mino Mühlig,

thätig um die Mitte des XVIII. Jahrh.

77 **Ein seltener Besuch.**

In einer gewölbten Zelle sitzt an einem gedeckten Tische in einem Lehnstuhle ein weissbärtiger Mönch in weissem Habit; ihm gegenüber ein geharnischter Edelmann, die Linke auf den vor ihm stehenden Krug gelegt. Zwischen den Beiden ein die Scene beleuchtendes brennendes Licht.

Gutes Bild von ansprechendem Ausdruck. Auf dem Kruge die Bezeichnung.

Leinwand. Höhe 23½, Breite 20 Cent.

Johann Ludwig Ernst Morgenstern,

geb. zu Rudolstadt 1738; † zu Frankfurt 1819.

78 **Kirchen-Inneres.**

Mehrschiffige orientalische Kirche mit mehreren Emporen und Treppen-Aufgängen. Figurenstaffage.

In der Art des Hendrik van Steenwijck genial ausgeführtes Bild. Bezeichnet: M S T.

Holz. Höhe 26, Breite 38 Cent.

Michiel van Musscher,

geb. zu Rotterdam 1645; † wahrscheinlich zu Amsterdam 1705.

79 **Der Arzt.**

In seinem mit Utensilien aller Art ausgestatteten Studirzimmer sitzt derselbe in Hut und Mantel am Schreibtische und betrachtet aufmerksam den Inhalt einer Flasche, die seine Linke emporhält.

Sehr schönes Bild von malerischer Anordnung und vortrefflicher Ausführung. Bezeichnet: M. v. Musscher, Pinxit.

Holz. Höhe 41, Breite 36 Cent.

Pieter Neefs d. Ä.,

geb. zu Antwerpen 1578; † nach 1656.

80 **Das Innere einer gothischen Kirche.**

Mehrschiffige, mit einer Anzahl Altäre ausgestattete Kirche, in deren linkem beleuchteten Seitenschiff ein Priester die hl. Messe liest, der eine Menge Andächtiger beiwohnt. Das Mittelschiff, im Dunkeln liegend, ist durch eine Empore getheilt, durch deren Wölbungen weitere Altäre sichtbar sind.

Ganz vortreffliches Bild von delicatester Ausführung. Mit Resten der Signatur. Die Figurenstaffage höchst wahrscheinlich von F. Francken d. J.

Kupfer. Höhe 18, Breite 24½ Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Caspar Netscher,

geb. zu Heidelberg 1639; † im Haag 1684.

81 **Portrait.**

Kniefigur eines jugendlichen Fürsten in goldgestickter panzerähnlicher Kleidung und blauem Mantel. Das bartlose Gesicht, von mächtiger Lockenfülle, die bis zur Brust hernieder wallt, umrahmt, ist dem Beschauer zugewandt und die erhobene Linke zeigt nach vorne, während die rechte Hand sich auf einen mit bunter Decke belegten Tisch stützt.

Vorzügliches Bild aus der besten Zeit des Meisters und von vortrefflicher Erhaltung. Bezeichnet: C. Netscher Fec. 1675.

Leinwand. Höhe 48½, Breite 40 Cent.

Theodor Netscher,

geb. zu Bordeaux 1661; † zu Hulst 1732.

82 **Weibliches Portrait.**

Kniefigur einer vornehmen Dame, vor einem Vorhange in offener Halle stehend und den linken Arm auf ein sculptirtes, mit Blumenvase geschmücktes Postament legend. En face dargestellt, trägt dieselbe ein mit breiten Spitzen besetztes, weit ausgeschnittenes blaues Seidenkleid und roth-braunen Mantel, den die Rechte vorne emporgerafft hält. Das Haupt deckt eine hohe Coiffure, deren Locken weit über die Schultern herniederhängen.

Sehr gutes Costümbild von vornehmem Ausdruck und vollendeter Durchführung. Links auf einer Brüstung die Bezeichnung A⁰ 1689. $\frac{9\,m}{20\,d}$.

Leinwand. Höhe 57, Breite 50 Cent.

Jan Hendrick Nicolay,

geb. zu Leeuwarden 1766; † daselbst 1826.

83 **Geflügelstück.**

Auf einem Steintische liegen Gimpel, Drossel, Schnepfe u. s. w. in malerischer Anordnung gruppirt.

Sehr schönes Bild von naturwahrer Ausführung. Bezeichnet: J. H. Nicolay fec. 1818.

Holz. Höhe 42, Breite 37 Cent.

Niederländische Schule.

84 **Stillvergnügt.**

Bei einem aus einer Tonne und einem Brett hergestellten primitiven Tische sitzt ein in dunkle Jacke und Kniehose gekleideter Mann, in der Rechten die Thonpfeife, in der Linken ein halbgefülltes Glas haltend, und schaut, Rauchwolken emporblasend, diesen nach. Ihm gegenüber ein zweiter Mann, der dem Treiben seines Genossen lachend zuschaut.

Gutes, in braunem Tone gehaltenes Bild.

Holz. Höhe 30, Breite 26 Cent.

85 **Interieur.**

In einer dunkeln Stube stehen ein sich die Pfeife stopfender Mann und ein Knabe vor einer sitzenden alten Frau, die aus einer Schüssel einem Hunde Speise gibt.

Durch seine Lichtwirkung effectvolles Bild.

Holz. Höhe 48, Breite 38 Cent.

F. Nollens,

niederländischer Meister des XVII. Jahrh.

86 **Die lustige Gesellschaft.**

In einer holländischen Bauernstube sitzt um einen niedrigen Tisch, auf dem ein Kartenspiel zerstreut umherliegt, eine Anzahl Personen trinkend und rauchend. Im Hintergrunde eine grosse Bettnische.

In der Art des A. v. Ostade gut gemaltes Bild. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 31, Breite 39 Cent.

Adriaan van Ostade,

getauft zu Haarlem 1610; begraben daselbst 1685.

87 **In der Schenke.**

Inneres einer altholländischen Bauernhütte, in der um einen primitiven Tisch vier rauchende und trinkende Personen sitzen, während ein fünfte im Hintergrunde an der Erde liegt und schläft. Hinter der Gruppe die Wirthin, mit Kreide die Zeche aufzeichnend.

Gutes Bild. Unten links die Bezeichnung: A. v. Ostade.

Leinwand. Höhe 29½, Breite 42½ Cent.

Jan van Os,

geb. zu Middelharnis 1744; † im Haag 1808.

88 **Fruchtstück.**

Auf einer Steinbrüstung liegen, in malerischer Anordnung gruppirt, rothe und weisse Trauben, Pfirsische, Pflaumen und Kirschen.

Hübsches, farbenprächtiges Bild.

Holz. Höhe 17, Breite 22 Cent.

L. Petit.

89. **Holländisches Interieur.**

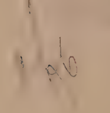
In einer niedrigen Stube, deren geöffnete Thür einen Blick ins Freie gestattet, reicht eine alte Frau über den Tisch hinüber einem Manne ein Gefäss. Ein zweiter Mann sitzt rauchend auf einem niedrigen Holzklotz und hält ein gefülltes Glas in der Hand.

In der Manier des David Teniers gut gemaltes Bild. Bezeichnet: L. Petit.

Holz. Höhe 20, Breite 27 Cent.

Jan Antonisz. van Ravesteijn,

geb. angeblich 1572 in Haag; begraben daselbst 1657.



90 **Weibliches Bildniss.**

Brustbild einer Frau in Dreiviertel-Wendung nach links, bekleidet mit schwarzem Kleide, weissem Radkragen und weisser, das Haar verdeckender Haube. Oben links die Inschrift: A° 1626. Aetatis 46.

Vorzügliches Bild von lebenswahrer Ausführung und superber Erhaltung. Bezeichnet: JR (Monogr.) fecit.

Holz. Höhe 62, Breite 52 Cent.

91 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines Mannes in den mittleren Jahren, dargestellt in Dreiviertel-Wendung nach rechts, mit schwarzem Gewand und weissem umliegenden

Spitzenkragen. Das dem Beschauer zugewandte Haupt trägt kurzgeschorenes Haar und hochblonden Schnurr- und Spitzbart.

Sehr gutes Bild, vortrefflich in der Ausführung und von bester Erhaltung.

Holz. Höhe 61, Breite 49 Cent. In geschnitztem Goldrahmen.

Guido Reni (Copie).

92 **Ecce homo.**

Kopf des dornengekrönten Heilandes, das Antlitz flehend nach oben gerichtet.

Gute Copie. Leinwand. Oval. Höhe 46, Breite 37 Cent.

Jusepe de Ribera, gen. Spagnoletto,

geb. zu Játiva (San-Felipe) 1588; † zu Neapel 1656.

93 **Der hl. Petrus.**

Bis zur Hüfte dargestellt, trägt der nach oben schauende und die Hände faltende Greis ein blaues, die Brust freilassendes Gewand und braunen Mantel.

Gut erhaltenes, breit behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 92, Breite 73 Cent.

94 **Brustbild eines Alten.**

In Dreiviertel-Wendung nach links stehend und das glatte Gesicht en profil nach unten haltend, trägt derselbe auf dem Haupte ein das Haar fast verhüllendes Tuch; er ist bekleidet mit dunklem Gewande und Pelzmantel, der eine schwere Goldkette zum Vorschein kommen lässt.

Leinwand. Höhe 50, Breite 44 Cent.

Salvator Rosa,

geb. im Dorfe Renella bei Neapel 1615; † zu Rom 1673.

95 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines Slovaken. Derselbe, mit langem schwarzen Haar und kurzem Bart en face dargestellt, schaut mit finsterm Blicke den Beschauer an und hält mit beiden Händen eine Laterne vor sich hin.

Interessantes, charakteristisches Bild.

Leinwand. Höhe 75, Breite 56½ Cent.

P. P. Rubens (Schule).

96 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines Mannes in den mittleren Jahren, in Dreiviertel-Wendung nach rechts dargestellt, in schwarzem Pelzmantel und weissem Radkragen. Das ausdrucksvolle Gesicht schmückt hellblonder Kinn- und Schnurrbart, die rechte Hand hält er auf die Brust gelegt.

Vortreffliches Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 71, Breite 56 Cent.

P. P. Rubens (Copie).

97 **Crucifixus.**

Lebensgrosse Figur des Heilandes, am Kreuze hängend. Als Hintergrund der tiefdunkele Himmel und in der Ferne das wenig sichtbare Jerusalem.

Vortreffliche alte Copie. Sehr gut erhalten.

Leinwand. Höhe 222, Breite 159 Cent.

Andrea del Sarto (Richtung).

98 **Madonna mit dem Kinde.**

In weiter Hügellandschaft, in welcher in der Ferne eine Frau mit Kind sichtbar ist, kniet die jugendliche Madonna in rothem Kleide und blauem, mit der Rechten emporgehaltenen Mantel, während die Linke das vor ihr stehende, völlig nackte Jesuskind umfasst hält. Dieses reckt seine Arme zu einem vor der Gruppe rechts knieenden, ein Buch haltenden Engel, dem gegenüber der heilige Johannes, das Haupt dem göttlichen Kinde zugewandt, auf einer Steintreppe sitzt.

Vortrefflich ausgeführtes, wohlerhaltenes Bild.
Leinwand. Höhe 156, Breite 116 Cent. In geschnitztem Holzrahmen.

Godfried Schalcken,

geb. zu Made 1643, thätig zu Dordrecht und im Haag; † daselbst 1706.

99 **Die kleinen Künstler.**

Vom Lichte einer vor ihnen stehenden Oellampe grell beleuchtet, sitzen zwei Knaben an einem mit Sculpturen belegten Tische. Der ältere, vorne sitzend, hält das lachende Gesicht dem Beschauer zugewendet und zeigt mit der Rechten auf sein eben vollendetes Kinder-Modell, das er mit der Linken umfasst hält.

Sehr gutes Bild von vortrefflichem Lichteffect, oben gerundet.
Holz. Höhe 29, Breite 22 Cent.

Christian Georg Schütz,

geb. zu Flörsheim b. Mainz 1718; † zu Frankfurt a. M. 1791.

100 **Gebirgslandschaft.**

Von Nachen und kleinen Segelbooten belebter Schweizer-See, an dessen linksseitigem flachen Ufer eine bis zum Wasser hinanreichende Ortschaft mit Kirche und Thurmbauten. Im Hintergrunde hoher Gebirgszug, dessen scheeige Gipfel sich bis in weite Ferne erstrecken.

Freundliches, klares Bildchen. Bezeichnet: G. Schütz.
Holz. Höhe 19, Breite 29½ Cent.

David Teniers,

getauft zu Antwerpen 1610; † zu Brüssel 1690.

101 **Holländisches Interieur.**

In einer altholländischen Stube sitzen vorne am Tische zwei singende junge Männer, denen sich ein dritter zugesellt hat. Im Hintergrunde am Kamine eine Gruppe von fünf Personen, dabei eine Frau.

Gutes, in schönem Goldtone ausgeführtes Bild. Monogrammirt.
Leinwand. Höhe 28, Breite 37½ Cent.

102 **Der lustige Fiedler.**

Im Vorgrunde des Bildes sitzt derselbe, den linken Fuss auf einen Schemel gestellt, an einer Tonne, lachend nach dem Beschauer blickend und die Geige streichend. Dabei eine ihm lachend zuschauende, in rothe Jacke gekleidete Frau und hinter derselben, ihr ein gefülltes Weinglas reichend, ein zweiter Mann.

Köstliches, wohlerhaltenes Bild. Holz. Höhe 25½, Breite 22 Cent.

David Teniers (Richtung).

103 Stillvergnügt.

In einer holländischen Stube sitzt auf einem Kasten, neben dem ein Bierkrug steht, ein Bauer, in der Linken die Pfeife haltend. Hinter ihm an der Wand ein zweiter Mann, dem Beschauer den Rücken wendend.

Holz. Höhe 22, Breite 18 Cent.

Jan Thomas,

geb. zu Ypern 1610; † zu Wien 1673.

104 Aerztliche Consultation.

In seinem Laboratorium, das mit Gefässen aller Art, Büchern, Globus, Retorten u. s. w. ausgefüllt ist, steht bei der Besucherin mit Kind der Arzt, die Linke auf einen Todtenkopf legend, die Rechte mit Glas emporhaltend und die in demselben befindliche Flüssigkeit aufmerksam betrachtend. Ein zweiter Mann spricht eingehend zur Frau, während im Hintergrunde zwei Gehülfen des Arztes am Feuer beschäftigt sind und ein Knabe sich über einen Kupferkessel beugt.

Reich componirtes Bild, vortrefflich in der Ausführung und von bester Erhaltung. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 68, Breite 86 Cent.

afe.

Jan van der Vaardt,

geb. zu Haarlem; † zu London 1721.

105 Die büssende Magdalena.

Dieselbe, bis zum Knie dargestellt, steht in blauem Gewande und Schleier, an einen Felsblock gelehnt, in einer dunklen Grotte und betet aus dem vor ihr auf einem Todtenkopfe ruhenden Buche. Rechts Durchblick in eine Gebirgslandschaft.

Sehr gutes Bild, technisch wie coloristisch vortrefflich ausgeführt. Bezeichnet.

Holz. Höhe 23½, Breite 17½ Cent.

Vlämische Schule.

106 Bei der Toilette.

Kniefigur einer jungen Dame in rothem Morgenkleide und spitzenbesetztem weissen Schultertuch. Dieselbe steht vor ihrem Toilette-Tisch, im Begriffe eine Haarlocke um den Lockenstock zu wickeln.

Freundliches Bild.

Leinwand. Höhe 27, Breite 21 Cent.

Jacob de Wit,

geb. zu Amsterdam 1695; † ebenda 1754.

107 Spielende Amoretten.

Drei Amoretten, an einer Traubenranke ziehend.

Meisterhafter, flott gearbeiteter Entwurf zu einem Amorettenfries. Grau in grau. Bezeichnet: J. D. Wit 1742.

Leinwand. Höhe 56, Breite 111 Cent.

Philips Wouwermann,

getauft zu Haarlem 1619; † daselbst 1668.

108 **Krieger, Beute machend.**

Eine Gruppe von vier Reitern hält auf freiem Felde, die Klagen und Beschwerden eines Bauernpaares anhörend, dessen Heerde eine Anzahl Reiter wegzuschleppen im Begriffe steht.

Sehr gutes Bild von lebendiger Composition.

Leinwand. Höhe 33, Breite 42 Cent.

109 **Im Feldlager.**

Auf dem freien Platze vor einem grossen, mit Fahnen geschmückten Zelte halten einige Reiter, von denen einer abgestiegen ist und sein Pferd von einem Hufschmied beschlagen lässt. Links eine Anzahl würfelspielender Knechte und in der Ferne auf hohem Berge ausgedehnte Gebäulichkeiten.

Vortreffliches Bild von warmem Ton und anmuthender Gruppirung. Bezeichnet: PHS (verschl.) W.

Holz. Höhe 31, Breite 40 Cent.

110 **Auf der Falkenjagd.**

Im Vorgrunde einer Hügellandschaft, in der in der Ferne Reiter und Fussgänger sichtbar sind, halten zwei Reiter, von denen einer eine Frau bei sich im Sattel hat. Dabei eine Anzahl Hunde und ein eine Menge Falken tragender Mann.

Gutes, lebendig componirtes und wohlerhaltenes Bild.

Holz. Höhe 24, Breite 31 Cent.

Unbekannte Meister.

111 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines älteren Mannes mit struppigem greisen Haar und Bart, das geröthete Gesicht, das den Mund zum Sprechen geöffnet hält, dem Beschauer voll zugewendet. In der erhobenen Rechten hält er ein gefülltes Weinglas, an dem eine um seinen Hals hängende Goldkette befestigt ist.

Gutes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 67, Breite 52 Cent.

112 **Kaiserin Catharina II. von Russland.**

Lebensgrosses Brustbild in spitzenbesetztem rosa Kleid mit blauer Schärpe und Hermelinmantel. Auf dem gepuderten Haar die Kaiserkrone, hält sie das geschminkte Gesicht dem Beschauer zugewendet.

Leinwand. Höhe 62, Breite 47 Cent.

113 **Männliches Bildniss.**

Profilkopf eines alten Mannes mit wirrem Bart und Glatze, das aufmerksam blickende Auge nach vorne gerichtet.

Leinwand. Höhe 32, Breite 27 Cent.

114 **Mythologische Darstellung.**

Aeneas, seinen Vater Anchises auf den Armen tragend; bei ihm ein Knabe mit Bogen und Pfeilen und ein Hund. In der Ferne das brennende Troja.

Gutes, leider etwas verwaschenes Bild.

Holz. Höhe 43, Breite 41 Cent.

115 **Kinder-Portrait.**

Brustbild eines Knaben in gelber Weste, braunem rothgefütterten Rock und weisser Cravatte. Das anmuthige, dem Beschauer voll zugewendete Gesicht umrahmt eine Allonge-Perücke.

Gutes, ansprechendes Bild.

Leinwand auf Holz gezogen. Höhe 43, Breite 31 Cent.

116 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines älteren Mannes in schwarzem Rock und weissem Umlegekragen; das geröthete, mit grauem Kinn- und Schnurbart gezierte Gesicht dem Beschauer zugewendet.

Gutes, aufs beste erhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 45, Breite 34 Cent.

117 **Brustbild eines Feldherrn.**

Derselbe, in Dreiviertel-Wendung nach rechts stehend und aus dem Bilde herausschauend, trägt langes, bis über die mit breitem spitzenbesetzten Kragen bedeckten Schultern herniederfallendes Lockenhaar und kleinen Schnurr- nnd Knebelbart. Ueber der schwarzen Rüstung trägt er eine rothe, goldbordirte Schärpe. Oben eine abgekürzte Inschrift.

Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 71, Breite 57 Cent.

118 **Männliches Bildniss.**

Brustbild eines älteren Mannes in schwarzem Gewande und weissem Umlegekragen; das Haupt, mit langem blonden, bis auf die Schultern niederfallendem Haar, Schnurr- und Kinnbart, ist dem Beschauer zugewendet.

Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 47, Breite 36 Cent.





NACHTRAG.

Ausgewählte Gemälde

meist älterer Meister

aus dem Nachlasse

des

Herrn Generalarzt a. D. Dr. H. Goecke

in Köln

und aus bekanntem Privat-Besitz.





Jan Asselyn,

geb. zu Dieppe 1610; † zu Amsterdam 1652.

119 **Landschaft.**

Vor einem nur zum Theil sichtbaren Gehöft mit hohem Taubenschlag liegt an der Erde eine Menge Bauern-Geräthschaften, zwischen denen Hühner und ein Hund zu einem Bache hineilen, bei dem eine Frau die Enten füttert. Jenseits des Baches begrenzen zwei Reihen mächtiger Bäume einen Fahrweg; in der Ferne Ausblick auf bewaldete Flachlandschaft.

Sehr interessantes, frühes Werk des Meisters, das in Colorit und Technik an seinen Lehrer Esaias van de Velde erinnert. Bezeichnet.

Holz. Höhe 28, Breite 37 Cent.

Gerard van Battem,

thätig zu Amsterdam; † 1690.

120 **Holländische Kirmes.**

Ein zwischen Bäumen verstecktes Dorf mit zechenden Bauern im Vordergrunde, links eine leichte Erhöhung mit einem hohen Baume und weiter Fernsicht auf eine Flusslandschaft. Leicht bewölkter Himmel.

Figurenreiches, geistreich behandeltes Werk des seltenen Meisters, von tadelloser Erhaltung. Links unten bezeichnet: Battem.

Holz. Höhe 95, Breite 82 Cent.

Jan Abrahamsz. Beerstraaten,

geb. zu Amsterdam 1622; † angeblich 1687.

121 **Winter in Holland.**

Links im Vordergrunde ein gefrorener Canal mit Schlittschuhläufern, an dessen rechtem Ufer ein verschneites Dorf. Rechts im Vordergrunde ein leichtaufsteigender Hügel mit hohem, kahlem Baume.

Gutes Bild von delicater Durchführung.

Leinwand. Höhe 20, Breite 25 Cent.

Abraham van Beyeren,

geb. im Haag 1620 oder 1621; † zu Alkmaar 1674.

122 **Stillleben.**

Auf einem theilweise mit blauer Decke behangenem Tisch liegt eine grosse Silberschüssel mit Citronen, Austern und einem Nautilus, dahinter ein

anderes Silber-Gefäss mit Granatäpfeln und Weintrauben und mehrere gefüllte Gläser. Dunkler Grund.

Hervorragendes Werk des Meisters, von geschmackvoller Anordnung und grossem Farbenreize. Tadellose Erhaltung. Auf der Tischplatte rechts monogrammirt.
Leinwand. Höhe 77, Breite 63 Cent.

Richard Brakenburgh,

geb. zu Haarlem 1650; † ebenda 1702.

123 **Die Tric-trac-Partie.**

Um einen Tisch, an dem ein junger Mann und eine Dame Tric-trac spielen, stehen als Zuschauer der Wirth, die Wirthin und ein Mann. Im Hintergrunde links eine Dienstmagd, rechts Mann und Frau im Gespräche.

Vorzügliche Qualität des Meisters, fein in der Zeichnung und von schöner, satter Farbenwirkung. Rechts unten bezeichnet: Brakenburgh.
Holz. Höhe 36, Breite 29 Cent.

Quirin Brekelencam,

thätig in Leyden; † 1668.

124 **Holländische Familienscene.**

In einem einfachen holländischen Interieur sitzt rechts beim Feuer des Kamins der Hausvater mit gefalteten Händen im Armstuhle. Seine Frau, neben ihm sitzend, hält eine Pfanne im Schooss. Links von den Eltern befinden sich die Kinder. Der Knabe stehend, das Mädchen sitzend, beide mit Essen einer Torte beschäftigt. Links im Vordergrunde steht ein Spinnrad, ein Stuhl und rechts davon Topf und Teller mit Speisen.

Vorzügliche Qualität des Meisters, kräftig in Zeichnung und Farbenwirkung, prächtig im Ton und von sehr guter Erhaltung. Links auf einer Latte des Spinnrockens bezeichnet mit dem Monogramm. Holz. Höhe 57, Breite 77 Cent.

125 **Die Toilette des Officiers.**

In der Mitte des Zimmers sitzt ein junger Mann in schwarzer Kleidung, mit dem Anziehen seiner Stiefel beschäftigt. Ein Knabe steht hinter ihm. Rechts ein niedriger Tisch, auf dem Hut und Kragen liegen. Im Hintergrunde rechts ein grünes Himmelbett, links ein Kleiderhälter mit diversen Kleidungsstücken.

Breit und keck behandeltes Bild, warm im Ton und von vorzüglicher Erhaltung. Links, in der Mitte auf dem Kleiderhälter, monogrammirt und datirt 1661.
Leinwand. Höhe 69, Breite 52 Cent.

126 **Die Netzflickerin.**

Eine alte Fischersfrau, nach rechts gewendet und auf einem Stuhle sitzend, ist mit dem Ausbessern eines alten Netzes beschäftigt.

Gutes, charakteristisches Bildchen des Meisters.
Holz. Höhe 18, Breite 12 Cent.

Adriaen Brouwer,

geb. in Flandern um 1606; † zu Antwerpen 1638.

127 **Die beiden Raucher.**

Auf einem fassartigen Stuhle sitzend, bläst ein Bauer den Rauch in Ringe; gegen ihn gewendet, steht ein zweiter Bauer mit der Pfeife in der Hand und sieht ihm zu.

Dünn gemaltes, aber geistreich behandeltes Bild. Auf dem Fassstuhle das Monogramm.
Holz. Höhe 21, Breite 17 Cent.

Peter de Castro,

† 1665.

128 **Stillleben (Vanitas).**

Auf einem mit gestickter Decke behangenen Tische liegen prächtige Silbergefässe, Schmuckgegenstände, eine Taschenuhr, Violine mit Notenheft und im Hintergrunde ein Todtenkopf und eine abgebrannte Kerze.

Prächtig gemaltes Stillleben von schönster Erhaltung.

Leinwand. Höhe 57, Breite 88 Cent.

Pieter Claesz,

geb. zu Burgsteinfurt, thätig zu Haarlem; † ebendaselbst 1661.

129 **Stillleben.**

Auf einem braunen Holztische liegen ein Zinnteller, Austern, Häringe, eine Semmel, ferner eine Pfeife mit Gänsekielen und ein irdenes Kohlenbecken.

Von feinster Durchführung und schönen, warmen Tönen; aus der ersten Periode des Meisters. Links unten am Tischrande monogrammirt und datirt 1624.

Holz. Höhe 39, Breite 51 Cent.

130 **Stillleben.**

Auf einem mit mattviolettem Tuche bedeckten Tische bilden verschiedene Metallgefässe, ein umgestürzter Römer und ein Nautilus eine Gruppe. Heller Grund.

Gutes, decorativ gehaltenes Werk aus der späteren Zeit des Meisters. Auf einem Messergriff monogrammirt und datirt 1650.

Holz. Höhe 74, Breite 59 Cent.

J. de Claw,

holländischer Meister um 1650.

131 **Stillleben.**

Auf einem Steintische, der zum Theil mit grüner Decke belegt ist, liegen malerisch geordnet: todtes Geflügel, Ananaspokal, Bücher, Palette mit Pinseln u. s. w.; dabei das ovale Selbstbildniss des Meisters.

Prächtiges, wohlerhaltenes Bild von vorzüglicher Ausführung.

Leinwand. Höhe 60, Breite 83 Cent.

Pieter Jacobsz. Codde,

geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600; † ebendaselbst 1678.

132 **Das Duett.**

Um einen Tisch versammelt sitzt eine vornehme Gesellschaft. Vorne eine Dame in gelbem Seidenkleide, schwarzem Ueberwurf und weissem Spitzenkragen; neben ihr ein Cavalier in brauner Kleidung und weissem Spitzenkragen; sie singen zu einer Violine, welche ein hinter ihnen sitzender Cavalier spielt. Rechts von ihnen Herr und Dame im Gespräch. Im Hintergrunde eine Dame, welche dem Gesange zuhört. Rechts im Vordergrunde ein kupferner Weinkühler mit Flaschen, daneben Zinnteller.

Hervorragendes, in kecker, dem Frans Hals in würdiger Manier gemaltes Werk des Meisters. In leuchtendem Goldton; schön in Composition und Zeichnung. Von tadelloser Erhaltung.

Holz. Höhe 35, Breite 49 Cent.

133 **Musicirende Gesellschaft.**

Um eine Dame in grünem Kleide, welche, auf einem Stuhle sitzend, die Laute spielt, stehen drei Cavaliere. Im Hintergrunde eine Dame mit einem Notenhefte. Rechts im Hintergrunde durch eine Thüre sieht man Herren und Damen an einem Tische sitzen.

Holz. Höhe 32, Breite 26 Cent.

A. Croos,

thätig im Haag um 1650.

134 **Das Dorf am Wasser.**

Im Vordergrunde ein Canal, an dessen Ufer, von Bäumen halbverdeckt, ein holländisches Dorf liegt. Rechts im Vordergrunde ein Kahn mit Fischern.

Schönes und gut erhaltenes Bild des Meisters.

Holz. Höhe 8, Breite 19 Cent.

135 **Die Schleuse.**

Ein schmaler Canal mit einer offenen Schleuse, welche von einer hohen Baumgruppe beschattet ist. Rechts Fernsicht; im Vordergrunde ein Fischerboot.

Pendant zum Vorigen.

Holz. Höhe 8, Breite 19 Cent.

Cornelis Decker,

thätig zu Haarlem; † 1678.

136 **Die zwei Eichen.**

Im Vordergrunde auf einer Erderhöhung stehen zwei gewaltige Eichbäume. Dahinter rechts ein dichter Wald, aus welchem ein Fusssteig in den Vordergrund führt. Links ein ruhiges Wasser mit weiter Fernsicht. Im Vordergrunde auf hügeligem Terrain weidende Schafe. Bewölkter Himmel.

Hervorragendes Hauptwerk von grosser gewaltiger Auffassung und malerischer Wirkung bei tadelloser Erhaltung. In der Mitte unten bezeichnet mit dem Monogramm und datirt 56.

Erwähnt in „kleine Galeriestudien“ II. Lieferung von Dr. Th. Frimml.

Holz. Höhe 77, Breite 110 Cent.

J. Decker,

unbekannter holländischer Maler um 1670.

137 **Die Steinbrücke.**

Im Vordergrunde der Fluss, über welchen eine hohe Steinbrücke zu den rechts stehenden Bauernhütten führt; hinter diesen hohe Baumgruppe. Durch die hohe Steinbrücke, über welche ein Mann mit seinem Hunde schreitet, Fernsicht auf die Flusslandschaft. Abendstimmung.

Schön gestimmtes Werk des seltenen Meisters. Bezeichnet links unten auf einer Latte: J. Deckert ft.

Holz. Höhe 33, Breite 42 Cent.

Jan le Duck,

geb. um 1600, thätig in Utrecht und Haarlem; † nach 1660.

138 **Inneres einer Wachtstube.**

In einer weiten grossen Halle links im Vordergrunde eine Gruppe von drei Soldaten, welche mit zwei Mägden scherzen und die Beute vertheilen.

Rechts ein stehender Officier, neben ihm eine Dame in gelbem Seidenkleide sitzend, welche beide lächelnd auf die Gruppe der Soldaten zeigen. Im Hintergrunde zwei Officiere mit einer Dame im Gespräche.

Hervorragendes Hauptwerk des Künstlers, in meisterlicher Durchführung, hell und leuchtend in der Farbe bei tadelloser Erhaltung.

Holz. Höhe 43, Breite 66 Cent.

Balthasar Denner,

geb. zu Altona 1685; † Rostock 1749.

139 **Brustbild eines Gelehrten.**

Fast in Lebensgrösse, ist derselbe, nach rechts gewendet, in schwarzer Kleidung dargestellt.

Gutes Bild von tadelloser Erhaltung.

Leinwand. Höhe 44, Breite 37 Cent.

Cornelis Dusart,

geb. zu Haarlem 1660; † ebendaselbst 1704.

140 **Interieur.**

Im Vorgrunde einer holländischen Bauernstube, auf Strohsesseln hockend, eine biertrinkende Frau und ein in der Rechten seine Pfeife, in der Linken seinen Schlapphut haltender Mann; neben ihm auf dem Boden ein Hund, vor ihm ein Fussschemel; durch das Fenster links fällt warmes Licht der Abendsonne; im Hintergrunde ein Kamin, an den Wänden Gefässe und Kochgeräthe.

Cabinetstück von durchweg feiner Qualität und tadelloser Erhaltung. Auf dem Fussschemel bezeichnet mit dem vollen Namen des Meisters und der Jahreszahl 16.. (selten!)

Holz. Höhe 23½, Breite 18½ Cent.

Das Bild stammt aus der berühmten Collection Wilson (Paris).

Allart van Everdingen,

geb. zu Alkmaar angebl. 1621; † zu Amsterdam 1675.

141 **Canallandschaft.**

Stürmisch bewegtes Wasser, mit einem Segelboote im Vordergrunde. Links im Mittelgrunde ein festungsartiger Wall, über welchem eine Windmühle sichtbar ist. Rechts im Hintergrunde eine im Nebel verschwindende Stadtansicht. Bewölkter Gewitterhimmel.

Schönes Bild von grossem Ernste und Wahrheit der Naturstimmung.

Leinwand. Höhe 39, Breite 63 Cent.

Peter van der Faes, gen. Peter Lelij,

geb. zu Soest in Westfalen 1618, thätig meist in London; † 1680.

142 **Bildniss einer vornehmen Dame,** etwas nach links gewendet, den Beschauer anblickend, in tief ausgeschnittenem gelben Seidenkleide dargestellt. Das braune Lockenhaar fällt auf die Schultern. Sie trägt ein Perlenhalsband und Perlen-Ohrgehänge. Hellgrauer Grund.

Schönes Frauenportrait von vornehmer Auffassung und guter Erhaltung.

Leinwand. Höhe 75, Breite 61 Cent.

Govert Flink,

geb. zu Cleve 1615; † zu Amsterdam 1660.

143 **Bildniss der Saskia, der ersten Frau des Rembrandt.**

Brustbild, fast en face, etwas nach links blickend, das blonde Haar mit einer Feder geschmückt und in ein dunkelviolettes Gewand gehüllt.

Schön im Ton und gut in der Erhaltung. Galerie Schleissheim.

Holz. Höhe 14, Breite 11 Cent.

Jan van Goyen,

geb. zu Leyden 1596; † im Haag 1656.

144 **Holländische Flusslandschaft.**



An dem flachen, von Baum- und Buschwerk, Ortschaften und einer Windmühle besetzten Ufer eines die ganze Breite des Bildes einnehmenden, sich nach rechts zum Horizont hinziehenden, von verschiedenen Fahrzeugen belebten Flusses, vorne links ein von Baumgruppen beschattetes Gehöft, vor welchem Fischer mit ihren Booten beschäftigt. Rechts auf einem vorspringenden Landstreifen weidet das Vieh; über dem Ganzen der helle leichtbewölkte Himmel. Unten links bezeichnet mit dem Monogramm.

Dieses kleine Meisterwerk ist von ausserordentlich feiner, silbertöniger Stimmung, erfüllt von echt holländischer Atmosphäre, von einer prickelnd geistreichen Mache, reizvoller Wirkung des schlichten Motivs und von vortrefflicher Erhaltung.

Holz. Höhe 30½, Breite 48 Cent.

145 **Der Erdhügel.**

In der Mitte im Vordergrunde ein wallartig ansteigender Erdhügel, an dem drei Bauersleute sitzen. Im Hintergrunde hohe Baumgruppe, welche sich nach links zu hinzieht und eine Bauernhütte halb verdeckt. Links ein weites Ackerfeld.

Gutes Werk aus der ersten Periode des Meisters. In der Mitte unten das Monogramm.

Holz. Höhe 37, Breite 56 Cent.

Joos van Graesbeek,

geb. zu Neerlinter 1606, thätig zu Antwerpen und Brüssel; † ebendaselbst 1654.

146 **Künstlerheim.**

An einem halbgedeckten Tische, auf dem ein gelber Strohhut und Ueberreste von Krebsen, sitzt der Künstler mit seiner Frau; letztere in blassrothem Kleide und weissem steifen Kragen. Er stösst, mit der Linken die rothe Kappe lüftend, in der Rechten einen Weinkrug haltend, freundlich lächelnd mit seiner Frau an, welche einen gefüllten Römer hält. Im Hintergrunde, der Wand zugekehrt, sitzt auf einem Schemel das alte Mütterchen und liest; ein alter Diener trägt eine leere Schüssel zur Thüre hinaus.

Dieses Cabinetbild von tadelloser Erhaltung athmet so recht die ruhige Gemüthlichkeit und Behaglichkeit eines einfachen Künstlerheims der damaligen Zeit. Es ist in feinen, warmen Tönen gehalten und sehr tüchtig in Zeichnung und Technik. Rechts unten in der Ecke über der noch sichtbaren echten, die falsche Bezeichnung: Teniers.

Holz. Höhe 36, Breite 33 Cent.

Willem Claesz. Heda,

thätig zu Haarlem 1631—1668.

147 **Holländisches Frühstück.**

Weissgedeckter Tisch, darauf eine Zinnschüssel mit Selchfleisch, Zinnkanne, Silberbecher, Zinnteller mit umgestürztem Römer, Salzfass und Semmel. Heller Grund.

Helles, in warmer Farbentönung gemaltes Bild, von ausgezeichneter Durchführung und tadelloser Erhaltung. Leinwand. Höhe 62, Breite 73 Cent.

Bartholomeus van der Helst,

geb. zu Haarlem angebl. 1613; † zu Amsterdam 1670.

148 **Bildniss eines jungen Mannes.**

Bis zur Hüfte dargestellt, nach rechts gewendet, in schwarzer Kleidung mit steifem Kragen. Das hellbraune lange Haar fällt auf die Schulter; die linke Hand, auf ein Postament gestützt, hält ein Buch. Im Hintergrunde links ein röthlicher Vorhang, rechts eine Bibliothek.

Aus der ersten Zeit des Meisters, von weicher und malerischer Behandlung.
Kupfer. Oval. Höhe 18, Breite 14 Cent.

149 **Bildniss eines jungen Mannes.**

Pendant zum Vorigen. Kupfer. Oval. Höhe 18, Breite 14 Cent.

François de Hulst,

thätig zu Haarlem; † 1661.

150 **Holländisches Dorf am Wasser.**

Im Vordergrunde ein breiter Canal, der sich rechts gegen den Hintergrund zieht. Links am Ufer Weidengebüsch, durch welches ein Weg führt und zwei grosse Weidenstrüncke, dahinter eine hohe Eiche und theilweise hinter Bäumen versteckt liegende Bauernhäuser. Vorn auf dem Canal ein Kahn mit Fischern; weiter rückwärts Segelboote am Ufer liegend.

Hervorragendes Werk des seltenen Meisters, von vorzüglicher Durchführung und schöner Bildwirkung bei tadelloser Erhaltung. Links unten auf einer aus dem Wasser ragenden Latte bezeichnet: F. D. Hulst ft.
Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Frans Ikens,

geb. zu Antwerpen 1601; † 1693 (?).

151 **Stillleben.**

Auf einer grauen Tischplatte steht ein Korb mit Citronen und geöffnetem Granatapfel. Dahinter ein hoher Silberaufsatz mit Haselnüssen und Pflaumen gefüllt. Dunkelgrauer Grund.

Ausserordentlich naturwahres und tüchtig gemaltes Stillleben von schöner Erhaltung. Rechts unten die etwas undeutlich gewordene Bezeichnung.
Leinwand. Höhe 65, Breite 42 Cent.

Willem Kalf,

thätig zu Amsterdam; † 1693.

152 **Grosses Stillleben.**

Auf einem theilweise mit rother Decke und weissem Tuche behangenen Tische liegt eine obstgefüllte Delfterschüssel, daneben eine Silberschüssel

mit Citrone und eine Uhr, hinter welcher Ananasbecher, Delfterkrug und weingefüllte Gläser. Im Hintergrunde ein grünlicher Vorhang.

Geschmackvoll arrangirtes Stillleben von schöner Farbenwirkung.

Leinwand. Höhe 97, Breite 79 Cent.

Gerhard van Lairesse,

geb. zu Lüttich 1640; † zu Amsterdam 1711.

153 **Christus heilt einen blinden Knaben.**

In einer hohen Säulenhalle zahlreiches Volk. Rechts im Vordergrunde beugt sich Christus zu einem knieenden blinden Knaben, den die Mutter besorgt an der Schulter hält.

Feines Cabinetbildchen von delicater Behandlung in Zeichnung und Farbe bei tadelloser Erhaltung.

Kupfer. Höhe 34, Breite 25 Cent.

Jacob Lehnen,

geb. 1803 zu Hinterweiler.

154 **Frühstückstisch.**

Auf einem zum Theil mit einer weissen Decke belegten Tische stehen gefüllter Deckelpokal und Einsatz neben angeschnittenem Brod, Teller mit Fleisch und Besteck.

Schönes Bild von ausserordentlicher Delicatesse und Feinheit. Bezeichnet: Lehnen 1831.

Leinwand. Höhe 39, Breite 35 Cent.

Nicolas Maes,

geb. zu Dordrecht 1632; † zu Amsterdam 1693.

155 **Bildniss einer alten Patricierfrau.**

Fast lebensgrosses Kniestück, nach links gewendet; sie ist in einem Lehnstuhle sitzend dargestellt, die linke Hand auf die Stuhllehne, die rechte auf ein Buch stützend, das auf einem Tische vor ihr liegt. Sie trägt schwarze Kleidung mit weissem, glattem Halskragen und eine schwarze Haube. Links im Hintergrunde röthlich-violetter Vorhang, auf welchem ein Familienwappen sichtbar ist. Rechts grauer Grund.

Hervorragendes Werk von charakteristischer Auffassung und meisterlicher Behandlung, aus der mittleren Zeit des Meisters. Rechts in der Mitte auf dem grauen Grunde bezeichnet: Obiit 13 July 1672 aetatis 66 Maes fecit.

Leinwand. Höhe 87, Breite 67 Cent.

156 **Bildniss einer Frau in den mittleren Jahren.**

Sie ist, etwas nach links gewendet, bis zur Hüfte dargestellt in schwarzem, ausgeschnittenem Kleide mit einem schwarzen Spitzentuche am Kopfe. Röthlicher Hintergrund.

Leinwand. Höhe 49, Breite 39 Cent.

Frans van Mieris d. J.,

geb. zu Leyden 1689; † ebendaselbst 1763.

157 **Aerztliche Consultation.**

In einem Lehnsessel ruht eine erkrankte junge Dame, unterstützt von einer hinter ihr stehenden alten Frau. Vor ihr ein in Schwarz gekleideter

Arzt, der die in einer Flasche befindliche Flüssigkeit aufmerksam betrachtet und mit der Linken den Puls der Erkrankten fühlt. Im Hintergrunde ein zur Thüre hineintretender Mann.

Sehr gutes Bild, vortrefflich in der Composition und von bester Erhaltung.

Holz. Höhe 54, Breite 44 Cent.

Willem van Mieris,

geb. zu Leyden 1626; † ebendaselbst 1747.

158 Portrait der Herzogin von Grafton.

Dieselbe ist als Athene, en face, bis zu den Knieen dargestellt, in rothem, ausgeschnittenem Kleide und mit braunem Lockenhaar. In der Rechten hält sie den Schild, in der erhobenen Linken die Lanze. Ueber die Brust fällt eine blaue Schärpe. Heller Grund.

Ein Cabinetbild von feinster Durchführung in Zeichnung und Technik bei tadelloser Erhaltung.

Holz. Höhe 36, Breite 29 Cent.

Jan Miensze Molenaer,

Haarlem; † 1668.

159 Der Zecher.

Er sitzt, dem Beschauer den Kopf zugewendet, auf einem niedrigen Schemel, mit dem rechten Arme auf ein Fass gestützt und einen Weinkrug haltend.

Schönes Bild aus der mittleren Zeit des Meisters, von leuchtender Farbenwirkung und vorzüglicher Erhaltung. Links unten auf dem Schemel bezeichnet mit dem Monogramm und datirt 1640.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

Pieter Molyn,

geb. zu London vor 1600; † zu Haarlem 1661.

160 Das Gehöft.

Ein breiter, nach rückwärts ansteigender Weg, an welchem vor hohen Bäumen ein Gehöfte liegt. Rechts im Vordergrunde bei niedrigen Planken zwei Bauern im Gespräche; im Hintergrunde ein Reiter.

Schönes Bild von guter Erhaltung. Links unten in der Ecke bezeichnet und datirt: P. Molyn 1649.

Holz. Höhe 32, Breite 41 Cent.

Paulus Moreelse,

geb. zu Utrecht 1571; † ebendaselbst 1638.

161 Bildniss einer vornehmen Dame.

Fast lebensgrosses Kniestück, en face dargestellt. Sie trägt ein schwarzes Gewand mit goldgesticktem Brusteinsatz, weissem Mühlsteinkragen, Spitzenhaube und Spitzenmanschetten.

Schönes Costümbild von sehr guter Erhaltung.

Leinwand. Höhe 104, Breite 74 Cent.

Frederik de Moucheron,

geb. zu Amsterdam 1634; † ebendaselbst 1686.

162 **Der Hohlweg.**

Beiderseits baumbepflanzte Hügel, zwischen denen Durchblick auf weite Berggegend. Als Staffage: Reiter im Kampf.

Vortreffliches, goldtöniges Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet.

Holz. Höhe 27½, Breite 33 Cent.

163 **Gebirgslandschaft.**

An steil abfallendem Berge vorbei führt ein baumreicher Weg, auf dem drei gallopirende Reiter, zu einer in der Ferne sichtbaren Ebene. Rechts mächtige Erdblöcke mit Gestrüpp und Bäumen, zwischen denen ein Quellbach herniederstürzt.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse.

W. Odekerken,

holländische Schule, blühte um 1700.

164 **Stillleben.**

Auf einem mit weissem Tuche bedeckten Tische befinden sich eine Laute, eine Zinnkanne, Citrone und gefüllter Römer. Heller Grund.

Ganz im Geiste des Heda gemaltes, tüchtiges Werk des seltenen Meisters. Rechts unten auf dem Rande des Tuches bezeichnet und datirt.

Holz. Höhe 78, Breite 61 Cent.

Isack van Ostade,

geb. zu Haarlem 1621; † ebendaselbst 1649.

165 **Die Ueberfuhr.**

In einem grossen Kahne stehen Bauersleute mit zwei Kühen und einem Cavalier zu Pferde, im Begriffe, sich über den Fluss setzen zu lassen. Rechts fällt das baumbesetzte Ufer dem Wasser zu steil ab.

Das Bild ist von sehr warmem, harmonischem Ton und von guter Erhaltung.

Holz. Höhe 24, Breite 30 Cent.

Antonis Palamedes, gen. Stevaerts,

geb. zu Delft um 1601; † ebendaselbst 1673 oder 1674.

166 **Vornehme Tischgesellschaft.**

Rechts im Vordergrunde steht eine junge Dame in blauem Kleide und weissem Spitzenkragen im Gespräche mit einem Cavalier, der dem Beschauer den Rücken kehrt. Dahinter Herren und Damen, stehend und sitzend, gleichfalls in lebhafter Unterhaltung. Links neben der Dame im blauen Kleide ein halbgedeckter Tisch mit einem Herrn und seiner Dame; dahinter noch eine Gruppe von drei Personen.

Figurenreiches, schön componirtes und feingetöntes Gesellschaftsstück. Delicat in Zeichnung uud Technik. Beste Qualität des Meisters.

Holz. Höhe 39, Breite 51 Cent.

Egbert van der Poel,

thätig zu Rotterdam und Delft um 1650.

167 **Das Bauerngehöft.**

Vor einer Bauernhütte liegt zahlreiches Küchengeräth. Eine Magd holt Wasser aus einem Ziehbrunnen. Rechts im Hintergrunde sieht man den verlorenen Sohn Schweine hüten.

Schönes Bild von kräftiger, tiefer Farbenwirkung.

Holz. Höhe 65, Breite 86 Cent.

Adam Pynaker,

geb. zu Pynaker bei Delft 1621; † zu Amsterdam 1673.

168 **Landschaft.**

Eine Kuh und mehrere Schafe ruhen bei einem abgestorbenen Baumstruncke, welcher von grossblätterigen Pflanzen umgeben ist. Dahinter erhebt sich ein hoher Baum und Buschwerk; rechts sieht man Hirten ihre Herde treiben.

Schönes Werk des Meisters von tadelloser Erhaltung. Rechts in der Ecke signirt: A. Pynaker. Collection Nicolaef (Paris).

Leinwand. Höhe 76, Breite 56 Cent.

Pieter Roestraeten,

thätig zu Haarlem um 1627—1698.

169 **Stillleben (Vanitas).**

Auf einem Marmortische stehen verschiedene Thongefässe, links ein Todtenkopf, im Hintergrunde ein offenes Buch, über welches eine Goldkette fällt, eine abgebrannte Kerze und Münzen.

Prachtvolles Stillleben von schönem Ton und tiefer, kräftiger Farbenwirkung.

Leinwand. Höhe 75, Breite 89 Cent.

A. Rotins,

unbekannter holländischer Maler 1658.

170 **Bildniss einer Bürgersfrau.**

Brustbild, fast en face, den Beschauer anblickend, in schwarzer Kleidung und weissem steifen Halskragen. Dunkelgrauer Grund.

Vortrefflich gemaltes Bild des unbekannten Meisters. Links oben in der Ecke bezeichnet: A. Rotins 1658.

Leinwand. Höhe 64, Breite 52 Cent.

Johann Rottenhammer,

geb. zu München 1564; † zu Augsburg 1623.

171 **Die heilige Familie in einer Landschaft.**

Rechts im Vordergrunde vor einer Eiche sitzt Maria mit dem Kinde, welchem der Johannesknabe einen Korb mit Rosen reicht. Links sieht man zwei Engel an einem Rosenstrauche Rosen pflücken. Ueber denselben schweben vier Engel. Hinter der Maria steht Joseph und blickt verwundert gegen Himmel auf die Engelgruppe.

Liebliche Composition, schön in Farbe und Ton. Links in der Ecke mit dem Monogramm bezeichnet.

Kupfer. Höhe 17, Breite 22 Cent.

Joris van Son,

geb. zu Antwerpen 1622; † unbekannt wann.

172 **Stillleben.**

Auf einem mit grünem Tuche bedeckten Tische liegt eine Zinnschüssel mit Häring; dahinter zwei weisse Rüben, Weintrauben und ein weinumranktes Glas. Rechts ein Taschenkrebs, Pflaumen und eine Semmel. Brauner Grund.

Schön arrangirtes und tadellos erhaltenes Bild des seltenen Meisters.
Leinwand. Höhe 38, Breite 52 Cent.

M. Stifter,

moderner Meister.

173 **Im türkischen Bazar.**

In einem mit orientalischen Gegenständen reich ausgestatteten Verkaufslokal sitzt eine elegant gekleidete junge Dame und prüft einen gestickten rosa Seiden-Shwal, den der Verkäufer, ein schwarzbärtiger älterer Herr, vor ihr ausbreitet.

Ganz vortreffliches Salonbild, entzückend durch die lebendige, charakteristische Composition und die fleissige, correcte Ausarbeitung. Bezeichnet M. Stifter 1891.
Holz. Höhe 41, Breite 32 Cent.

David Teniers der Jüngere,

getauft zu Antwerpen 1610; † zu Brüssel 1690.



174 **Männliches Bildniss.**

Nach rechts gewandte Halbfigur eines hübschen, jungen Mannes mit braunem Lockenhaar und keckem Schnurrbart; er ist mit weissem Halskragen, schwarzem Wamms und gleichfarbigem Mantel dargestellt, in dessen Falten die behandschuhte Rechte ruht; den Blick auf den Beschauer gerichtet, steht er vor einer grauen Pfeilerwand, neben welcher rechts sich eine von der Abendsonne beleuchtete Parklandschaft öffnet.

Das kleine Meisterwerk ist in Colorit und Technik von ausserordentlicher Charakteristik, vorzüglich erhalten und dürfte möglicherweise den Künstler selbst darstellen.
Kupfer. Höhe 21½, Breite 16 Cent.

Simon de Vlieger,

geb. zu Rotterdam um 1600; † zu Amsterdam 1656.

175 **Bewegte See.**

Auf einer leicht bewegten See schaukelt rechts im Vordergrunde ein Segelboot. Wolkenbedeckter Himmel.

Gutes Werk des Meisters. Links in der Ecke auf einer aus dem Wasser ragenden Planke bezeichnet mit dem Monogramm. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.
Leinwand. Höhe 21, Breite 27 Cent.

Cornelis de Vos,

geb. zu Hulst um 1585; † zu Antwerpen 1651.

176 **Brustbild eines jungen Mannes.**

Er ist nach rechts gewendet, in graugrünen Mantel gehüllt, mit weissem Spitzenkragen und braunem Lockenkopfe. Dunkler Grund.

Sehr schönes, authentisches Werk des Meisters von tadelloser Erhaltung.
Holz. Höhe 63, Breite 49 Cent.

Roelof van Vries,

thätig zu Haarlem um 1643—1669.

177 **Die zwei Eichen.**

Im Mittelgrunde auf einem niedrigen Erdhügel, der links und dem Vordergrunde zu gegen einen kleinen Bach abfällt, erheben sich zwei gewaltige Eichen, unter deren Schatten ein Hirte Schafe weidet. Rechts hinter den Eichen eine Bauernhütte mit hohem Buschwerk, welches sich links weiter nach dem Hintergrunde zieht. Halbbewölkter Himmel.

Schönes Bild von kräftiger Farbenwirkung und tadelloser Erhaltung. Links unten signirt R. v. Vries.

Holz. Höhe 37, Breite 42 Cent.

Jan Baptista Weenix,

geb. 1621 zu Amsterdam; † 1660.

178 **Halt vor dem Wirthshaus.**

Vor der Thüre einer Osteria sitzt eine Anzahl Cavaliere und Frauen trinkend und schäkernd bei Tische; seitwärts ein Reiter, dem die Wirthin ein Glas Wein gereicht hat und in der Nähe einige Treiber, sowie Ziegen, Schafe u. s. w. Links durch ein Thor Blick auf mächtige Gebäudereste und über eine Mauer hinweg Aussicht auf ein römisches Landhaus.

Vorzügliches, in warmem braunen Ton gehaltenes Bild, höchst ansprechend durch seine vortreffliche Ausführung, wie tadellose Erhaltung.

Leinwand. Höhe 78, Breite 80 Cent.

Adriaan van der Werff,

geb. bei Rotterdam 1659; † ebendaselbst 1722.

179 **Das junge Corps de garde.**

Ein junger Knabe mit dunkelrothem Wammse und Federhut schlägt die Trommel; ihm folgen, flöteblasend und pikentragend, andere junge Knaben.

Kleines Cabinetstück von feinster Durchführung und tadelloser Erhaltung. Oben in der Mitte bezeichnet: A. Werff.

Holz. Oben abgerundet. Höhe 19, Breite 12 Cent.

Willem Claesz. Heda,

soll 1594 zu Haarlem geboren und 1678 daselbst gestorben sein.

180 **Frühstückstisch.**

Auf einem mit dunkler Decke belegten Tische, über den eine weisse Serviette nachlässig gebreitet ist, steht ein grosser, halbgefüllter Römerbecher, um welchen herum in Zinntellern angeschnittene Citrone, Austern, Caviar u. s. w. liegen. Dabei Nüsse, Brodreste und Messer.

Vortreffliches, in kühlen Farbentönen gehaltenes Bild, geschmackvoll im Arrangement und von bester Erhaltung.

Holz. Höhe 70, Breite 60 Cent.



ILAP84-D24230

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

